

Wahlfälschung in Sachsen: Manipulierte Stimmzettel entdeckt

Ermittlungen wegen Wahlbetrugs in Sachsen weiten sich aus: Manipulierte Stimmzettel zugunsten der rechtsextremen Freien Sachsen entdeckt.

Die Landtagswahl in Sachsen steht im Zentrum einer heftigen Kontroverse, die durch mutmaßliche Fälschungen von Stimmzetteln ins Rollen geriet. In mehreren Wahlkreisen wurden manipulierte Stimmen entdeckt, die offenbar dazu dienen sollten, die rechtsextreme Kleinpartei Freie Sachsen zu begünstigen. Solche Vorfälle werfen ernsthafte Fragen über die Integrität des Wahlverfahrens auf.

Bei der Auszählung von Briefwahlstimmen entdeckte die Polizei, dass Unbekannte das bereits gesetzte Kreuz auf den Stimmzetteln überklebt hatten, um die Stimmen für die Freien Sachsen zu zählen. Diese manipulativen Handlungen wurden mittlerweile auch durch das Landeskriminalamt aufgenommen, das nun die Ermittlungen führt. Die „Sächsische Zeitung“ hatte zuerst über diese schwerwiegenden Vorwürfe berichtet.

Ermittlungen und aktuelle Situation

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de